|  |  |
| --- | --- |
|  | Neues ERP für TTE |
|  |  |
|  | Projektumfangsbeschreibung (Scope Statement) |
|  | Projektleiter –ich- / ar-e-pee GmbHVersion 1.0 von „heute“© Gita GmbH, Herrsching Schulungsmaterial [www.wuttke.team](http://www.thomaswuttke.com) |

Neues ERP für TTE

Projektumfangsbeschreibung

# Ausgangslage

TaTu Enterprises (TTE) aus Taka-Tuka-Land bereitet einen Relaunch seiner kompletten Onlinepräsenz vor und muss bei dieser Gelegenheit auch das alte ERP-System ersetzen. Wir sind beauftragt worden:

* 123 Lizenzen unserer ERP-Software zu liefern
* 30 PT Einführungsbegleitung zu leisten inkl.
	+ 4 PT Rechnungserstellungsmodul
	+ 10 PT Customizing der User Interfaces
	+ 3 PT 2-3 Key User zu schulen
	+ 5 PT Vor-Ort-Betreuung nach Go-Live
	+ D.h. 8 PT Grundinstallation & weitere Anpassungen
* Projektvolumen: 500 TEUR Liz, 36 TEUR DL (1.200 EUR Tagessatz)
* Go-Live-Termin: in 4 Monaten

# Ziele des projekts aus Sicht des Auftraggebers

1. ZIEL 1 Neue Onlinepräsenz = besseres Image
2. ZIEL 2 Mehr Umsatz durch performantere Systeme
3. ZIEL 3 Effizienteres Arbeiten, Mitarbeiter schaffen mehr
4. ZIEL 4 Kosteneinsparungen durch Prozessverbesserungen

# Liefergegenstände

1. Lauffähiges ERP-System
2. Kunden-spezifische Anpassung
3. Einführung
4. Key User Schulung
5. Vor-Ort-Betreuung
6. Übergabe Mehrsprachigkeit an Entwicklung

# Projektziele & Liefergegenstände

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projektziele des Sponsors | LG 1Lauffähiges ERP-System | LG2Kunden-spezifische Anpassung | LG 3Einführung | LG 4Key User Schulung | LG 5Vor-Ort-Betreuung | LG 6Übergabe Mehrsprachigkeit an DEV |
| ZIEL 1Neue Onlinepräsenz = besseres Image |  | x |  |  |  | x |
| ZIEL 2Mehr Umsatz durch performantere Systeme | x | x |  |  |  |  |
| ZIEL 3Effizienteres Arbeiten, Mitarbeiter schaffen mehr | x |  |  | x | x | x |
| ZIEL 4Kosteneinsparungen durch Prozessverbesserungen | x | x | x |  |  |  |

# Annahmen/Einschränkungen

## Annahmen:

1. 3 PT reichen aus, um die Key User komplett auf das neue System zu schulen und sie zu befähigen, das gleiche Wissen weiterzugeben.
2. Die Anbindung der Online-Präsenz muss in diesem Zeitraum abgedeckt sein.
3. Wir können sofort loslegen, denn der Go-Live ist in 4 Wochen und 30 PT sind zu leisten.

## Einschränkungen:

1. Termin in vier Monaten
2. Aktuelle Ressourcensituation (siehe Gespräch mit Frau Dirschwigl)
3. Entwicklungsteam muss Rechnungserstellungsmodul umsetzen – Zuständigkeit Herr Luppe
4. Die Grundinstallation und sonstige Umsetzungswünsche sind in 8 PT machbar, da 22 PT vom DL-Budget für Kundenanpassungen und Schulungen / Einführungsbegleitung verplant sind.
5. Wir benötigen nur 4 PT für die Anpassung des Rechnungserstellungsmoduls an landesspezifische Anforderungen, ohne diese derzeit im Detail zu kennen.

# Team und Ressourcen

Projektleitung: -ich-

Projektteam: PS-Kollegen

Projektzuarbeiter: Kollegen aus der Entwicklung, ggfs. Rechtsanwalt für Landesrecht

# Budgetierung

Es stehen keine Mittel zur Verfügung, eine Unterdeckung auszugleichen. Finanzierung aus Projektumsatz. Positiver Deckungsbeitrag unerlässlich. Lizenzumsatz dient nicht als Puffer für Dienstleistungen

* 30 PT Einführungsbegleitung
	+ 4 PT Rechnungserstellungsmodul
	+ 10 PT Customizing der User Interfaces
	+ 3 PT 2-3 Key User zu schulen
	+ 5 PT Vor-Ort-Betreuung nach Go-Live
	+ D.h. 8 PT Grundinstallation & weitere Anpassungen
* Projektvolumen: 500 TEUR Liz, 36 TEUR DL (1.200 EUR Tagessatz)

# Erste Risiken

1. DEV kann Rechnungsmodul nicht pünktlich nach Grundinstallation zuliefern
2. Anbindung Online-Präsenz ist bzgl. Umfang nicht genau definiert.
3. Ebenso die genaue Anpassung der User Interfaces. Muss vor Start vorliegen.
4. Gibt es noch weitere Kundenanpassungen, die erwartet werden?
5. Ist Mehrsprachigkeit nun im Projektauftrag mit drin oder dem Kunden klar, dass die Projektabnahme unabhängig davon zu machen ist, ob in 2-3 Jahren die Mehrsprachigkeit umgesetzt ist oder nicht.
6. Nicht genügend PS-Leute für pünktlichen Start.
7. Projektvorbereitung und –recherchen beeinflussen Starttermin der Installation.

# Erste Stakeholder

1. Geschäftsführer TTE
2. Key User TTE
3. Anwender TTE
4. IT von TTE
5. Hardware-Lieferant von TTE
6. Ar-e-pee GL
7. Ar-e-pee VL & Vertrieb
8. Ar-e-pee PS-Projektmitarbeiter
9. Ar-e-pee PS-Kollegen generell
10. Ar-e-pee DEV Zuarbeitung
11. Ar-e-pee DEV generell